



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-77250]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode	
Vorgangstyp:	Gesetzgebung
Initiative:	Neuntes Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
Archivsignatur:	XVIII/426
GESTA-Ordnungsnummer:	E045
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein , laut Gesetzentwurf (Drs 606/16 (bes.eilbed.)) Nein , laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 606/16 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/10207 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/11446 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Beratung: BT-PIPr 18/199 , S. 19823C - 19831B 1. Durchgang: BR-PIPr 951 , S. 484B - 485D 2. Beratung: BT-PIPr 18/221 , S. 22118D - 22138D 3. Beratung: BT-PIPr 18/221 , S. 22138B - 22138C 2. Durchgang: BR-PIPr 956 , S. 174C
Verkündung:	Gesetz vom 01.06.2017 - Bundesgesetzblatt Teil I 2017 Nr. 33 08.06.2017 S. 1416
Sachgebiete:	Wirtschaft

Inhalt

Anpassung von Fusionskontrolle und Schutz vor Missbrauch von Marktmacht an veränderte Bedingungen, insbes. die fortschreitende Digitalisierung der Wirtschaft; u.a. Ausweitung der bisher nur Unternehmen über einer bestimmten Umsatzschwelle betreffenden Fusionskontrolle auf Fälle mit besonders hohen Kaufpreisen, z.B. beim Erwerb von Startups; Ausnahme vom Kartellverbot für presseverlagswirtschaftliche Kooperationen und Anpassung von Verfahrensvorschriften zur Behördenzusammenarbeit; Umsetzung der Richtlinie 2014/104/EU zur leichteren Durchsetzbarkeit von Schadensersatzansprüchen sowie zur wirksameren Durchsetzung europäischen und nationalen Kartellrechts insgesamt; Lückenschluss bei der Bußgeldhaftung für Fälle der Rechtsnachfolge und bei Konzernstrukturen; Änderung von 6 Gesetzen

Bezug: Richtlinie 2014/104/EU vom 26. November 2014 über bestimmte Vorschriften für Schadensersatzklagen nach nationalem Recht wegen Zuwiderhandlungen gegen wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der Mitgliedstaaten und der Europäischen Union (ABl. L 349, 05.12.2014, S. 1)
Sondergutachten Nr. 68, 72 u.a. sowie XXI. Hauptgutachten der Monopolkommission
Arbeitsergebnisse der Arbeitsgemeinschaft Kartellrecht/Vielfaltsicherung der Bund-Länder-Kommission Medienkonvergenz

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Straffung des Ministererlaubnisverfahrens zur Erhöhung von Transparenz und Rechtssicherheit bei laufender Information des Parlaments, Einbeziehung der Konzernmutter und sämtlicher Rechtsnachfolger in die Haftung für Bußgelder der Konzernunternehmen u.a.

Schlagwörter

 Digitalisierung; *Fusionskontrolle*; Geldbuße; Gerichtsverfassungsgesetz; *Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen*; Gesetz zur Teilumsetzung der Energieeffizienzrichtlinie und zur Verschiebung des Außerkrafttretens des § 47g Absatz 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen; Innerstaatliche Umsetzung von EU-Recht; ITK-Branche; *Kartellrecht*; Konzern; Ministererlaubnis; Parlamentarische Kontrolle; Presseverlag; Richtlinie der EU; Schadensersatz; Sozialgerichtsgesetz; Unternehmensgründung; Unternehmenskonzentration; Verwertungsgesellschaftengesetz; Wettbewerbsaufsicht; Wettbewerbsbeschränkung

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, *Urheber:* Bundesregierung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (federführend)

14.10.2016 - BR-Drucksache 606/16

Ausschüsse: Wirtschaftsausschuss (federführend), Ausschuss für Agrarpolitik und Verbraucherschutz, Ausschuss für Kulturfragen, Rechtsausschuss

BT - Gesetzentwurf, *Urheber:* Bundesregierung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (federführend)

07.11.2016 - BT-Drucksache 18/10207

BT - 1. Beratung

10.11.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/199, S. 19823C - 19831B

Uwe Beckmeyer, Parl. Staatssekr., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Rede, S. 19823D
 Michael Schlecht, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 19824D
 Dr. Matthias Heider, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 19825C
 Michael Schlecht, MdB, DIE LINKE, Zwischenfrage, S. 19826A
 Katharina Dröge, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 19827C
 Marcus Held, MdB, SPD, Rede, S. 19828D
 Axel Knoerig, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 19829D

Beschluss: S. 19831A - Überweisung (18/10207)

Ausschüsse: Ausschuss für Wirtschaft und Energie (federführend), Ausschuss Digitale Agenda, Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

11.11.2016 - BR-Drucksache 606/1/16

Wi, K: Änderungsvorschläge - AV, R: Stellungnahme

BT - Änderung der Ausschussüberweisung

24.11.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/203, S. 20263C - 20264B

Beschluss: S. 20263D - Überweisung (18/10207)

Ausschüsse: Ausschuss für Kultur und Mediennachträgliche Überweisung

BR - 1. Durchgang

25.11.2016 - BR-Plenarprotokoll 951, TOP 21, S. 484B - 485D

Johannes Rimmel, MdBR (Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz), Nordrhein-Westfalen, Rede, S. 484B

Brigitte Zypries, Parl. Staatssekr., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Rede, S. 485B

Beschluss: S. 485D - Stellungnahme: u.a. Änderungsvorschläge (606/16), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

25.11.2016 - BR-Drucksache 606/16(B)

BT - Änderung der Ausschussüberweisung

01.12.2016 - BT-Plenarprotokoll 18/206, S. 20489B

Beschluss: S. 20489B - Überweisung (18/10207)

Ausschüsse: Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaftnachträgliche Überweisung

BT - Unterrichtung über Stellungnahme des BR und Gegenäußerung der BRg, *Urheber:* Bundesregierung

14.12.2016 - BT-Drucksache 18/10650

BT - Änderung der Ausschussüberweisung

19.01.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/212, S. 21194B - 21194C

Beschluss: S. 21194C - Überweisung (18/10207)

Ausschüsse: Finanzausschussnachträgliche Überweisung

BT - Nachträgliche Überweisung, *Urheber:* Bundestag

20.01.2017 - BT-Drucksache 18/10924

Ausschüsse: Ausschuss für Wirtschaft und Energie (federführend), Ausschuss Digitale Agenda, Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, Ausschuss für Kultur und Medien, Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, Finanzausschuss
 Nachträgliche Überweisung der Stellungnahme BR und Gegenäußerung der BRg gem. § 80 Abs. 3 Geschäftsordnung BT

BT - Beschlussempfehlung und Bericht, *Urheber:* Ausschuss für Wirtschaft und Energie

08.03.2017 - BT-Drucksache 18/11446

Marcus Held, MdB, SPD, Berichterstattung
Empfehlung: Annahme der Vorlage in Ausschussfassung

BT - Änderungsantrag, Urheber: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

08.03.2017 - BT-Drucksache 18/11455

Katharina Dröge, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag
Kerstin Andreae, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag
und andere und andere

BT - 2. Beratung

09.03.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/221, S. 22118D - 22138D

Brigitte Zypries, Bundesmin., Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Rede, S. 22119A
Klaus Ernst, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 22120A
Dr. Matthias Heider, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 22129B
Dieter Janecek, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede, S. 22131C
Marcus Held, MdB, SPD, Rede, S. 22132D
Thomas Lutze, MdB, DIE LINKE, Rede, S. 22134A
Hansjörg Durz, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 22134D
Martin Dörmann, MdB, SPD, Rede, S. 22136B
Axel Knoerig, MdB, CDU/CSU, Rede, S. 22137B

Beschluss: S. 22138B - Ablehnung des Änderungsantrags (18/11455)
S. 22138B - Annahme in Ausschussfassung (18/10207, 18/11446)

BT - 3. Beratung

09.03.2017 - BT-Plenarprotokoll 18/221, S. 22138B - 22138C

Beschluss: S. 22138B - Annahme in Ausschussfassung (18/10207, 18/11446)

BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, Urheber: Bundestag

10.03.2017 - BR-Drucksache 207/17

Ausschüsse: Wirtschaftsausschuss (federführend)

BR - Plenarantrag, Urheber: Schleswig-Holstein

28.03.2017 - BR-Drucksache 207/1/17

Entschließung

BR - Plenarantrag, Urheber: Bayern, Thüringen

30.03.2017 - BR-Drucksache 207/2/17

Entschließung

BR - 2. Durchgang

31.03.2017 - BR-Plenarprotokoll 956, TOP 12, S. 174C

Stefan Studt, MdBR (Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten), Schleswig-Holstein, Rede (zu Protokoll gegeben),
S. 174C

Beschluss: S. 174C - kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses; Entschließung (207/17), gemäß Art. 77 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

31.03.2017 - BR-Drucksache 207/17(B)

Weitere Details in DIP...